



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



Die Zeit der leeren Kirchen

Wenn ich diese Zeilen niederschreibe, freuen sich die Österreicher gerade, weil sie seit einigen Tagen wieder in die Gasthäuser und Kaffeehäuser gehen dürfen. Vor den Lokalen sitzen Menschen in der spärlichen Maisonette und freuen sich sichtlich über das neue Lebensgefühl.

Während der Pandemie habe ich die Zeit genützt und einige Bücher gelesen, die sich mit der Kirchengemeinschaft während und nach der Pandemie beschäftigen.

Den Titel meines Pfarrblattartikels habe ich einem dieser Bücher entnommen. Der im Jahr 1978 heimlich zum Priester geweihte Tomas Halik, ein enger Mitarbeiter von Kardinal Tomasek und Václav Havel, hat dieses Buch geschrieben. Er ist Professor für Soziologie und Pfarrer der Akademischen Gemeinde Prag.

In dem Buch „Die Zeit der leeren Kirchen“ stehen seine tief sinnigen Predigten vom Aschermittwoch bis zum Pfingstfest des Jahres 2020. Dass das Buch gerade mit der Pfingstpredigt endet, hat einen besonderen Sinn. Der Autor möchte sagen: Die Kirche braucht ein neues Pfingsten. Es genügt nicht, nur an einem Tag das Kommen des Heiligen Geistes zu feiern. Die Kirche braucht eine pfingstliche Bewegung, eine Erneue-

rungsbewegung, die Kirche braucht neues Feuer, das durch die Kraft des Heiligen Geistes „Begeisterung“ auslöst und die Zusammengehörigkeit in der Gemeinschaft stärkt.

Leere Kirchen oder besser gesagt Gottesdienste mit höchstens 50 Mitfeiernden haben wir lange Zeit erlebt. Mich beschäftigt die Frage: „Wie schaffen wir es, in Zukunft wieder mehr Christen für die Gottesdienste in der Kirche zu gewinnen?“ Manche werden weiterhin aus Angst vor Ansteckung das Feiern in der Kirche meiden, manche haben Gefallen gefunden an den Feiern im Fernsehen oder im Internet. Sie alle müssen erst wieder für die Mitfeier der Gottesdienste in St. Severin gewonnen werden.

Die gemeinsame Feier in der Kirche kann durch nichts ersetzt werden. Die Gemeinschaft ist die Voraussetzung für das Kommen des Geistes. Wir brauchen dringend diesen Geist, der uns antreibt, die Kirche zu erneuern, sozusagen zukunftsfit zu machen. Helfen Sie bitte mit und nehmen Sie sich Zeit für die Gemeinschaft beim Gottesdienst, für das Gebet und die Pflege der Gemeinschaft!

Um das bittet Sie

Anton Schwinner,
Pfarrer in Pension!

Kalendarium

- 03.06.** Fronleichnam
10⁰⁰ Festgottesdienst auf dem Kirchenplatz mit den Erstkommunionkindern
- 04.06.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung
- 13.06.** 10⁰⁰ Hl. Messe mit Caritas-Haussammlung
- 20.06.** 10⁰⁰ Wortgottesfeier
19⁰⁰ Abendgebet mit Liedern aus Taizé
- 22.06.** 19⁰⁰ Bibelrunde - Das Markusevangelium
- 27.06.** 10⁰⁰ Hl. Messe (Feldmesse), Mini-Abschluss
11⁰⁰ Kirchenmusikertreffen

Vorschau auf Juli/August

- 02.07.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung
- 18.07.** 10⁰⁰ Wortgottesfeier
- 25.07.** 10⁰⁰ Hl. Messe, Christophorus-sammlung;
Fahrradsegnung
- 08.08.** 10⁰⁰ Wortgottesfeier
- 15.08.** Mariä Aufnahme in den Himmel
10⁰⁰ Festgottesdienst mit Kräutersegnung;
200 Jahre Pfarrer Kneipp, anschließend Agape des Kneipp Aktiv Clubs auf dem Kirchenplatz
- 22.08.** 10⁰⁰ Wortgottesfeier mit Caritas-Augustsammlung

Im August werden keine Abend- und Vorabendmessen gefeiert.

Es kann jederzeit zu Änderungen kommen, bitte besuchen Sie deshalb unsere Homepage

*www.tulln-st.severin.at
oder schauen Sie im Aushang der Pfarre nach. Danke!*

PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: pfarre@tulln-stseverin.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Prov. Reginald)
Pfarrkanzlei: Di-Fr: 9⁰⁰-11⁰⁰; Do: 17⁰⁰-19⁰⁰

Lange Nacht der Kirchen

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Pfarrblattes waren gerade die letzten Vorbereitungen im Gange. Wenn Sie diesen Beitrag lesen, hat sie bereits schon stattgefunden: die lange Nacht der Kirchen. Dennoch soll über diese „Tullner“ Aktion geschrieben, gesprochen und auch überlegt werden, wie dieser Gedanke des „Miteinanders“ weiter entwickelt werden kann. Dass sich einzelne Vertreter von in Tulln aktiven Glaubensgemeinschaften treffen, ist ja schon hinlänglich bekannt. Die Idee von gegenseitigen Besuchen an diesem Abend, um so über den anderen etwas zu erfahren, sein Gotteshaus bzw. seinen Betraum zu betreten und sich damit auch gegenseitig zu respektieren, ist eine große Sache. Leider konnte heuer nur eine sehr begrenzte Anzahl von Menschen an dieser Rundreise in Tulln coronabedingt teilnehmen. Aber es war einmal ein Anfang, der sich eine Fortsetzung verdient.



Meint ihr glaux

Erstkommunionvorbereitung

Leider können wir auch heuer keine Vorbereitung der herkömmlichen Art anbieten. Wegen der Corona-Pandemie müssen wir uns nach den Vorgaben der Diözese richten. Trotzdem wollen wir die Kinder auf das Fest bestmöglich vorbereiten. Dazu haben wir drei Termine festgelegt. Wenn möglich, werden diese im Freien und darüber hinaus in Gruppen (im Klassenverband) stattfinden.

Starten werden wir mit dem Gottesdienst zu Fronleichnam am **03.06.** Die Hl. Messe feiern wir speziell für die Erstkommunionkinder um 10 Uhr auf dem Kirchenplatz in St. Severin.

Die weiteren Termine:

Donnerstag, **24.06.**, 17-19 Uhr

Donnerstag, **02.09.**, 17-19 Uhr

Bei den beiden Donnerstag-Terminen findet zuerst eine Vorbereitung in Kleingruppen statt, anschließend feiern wir eine Hl. Messe. Dabei werden die Kinder mit dem Ablauf der Hl. Messe vertraut gemacht und es werden auch Lieder erlernt. Das Fest der Erstkommunion ist für den **04.** und **05.09.** geplant. .

Es ist schön, dass ...



... Hans Tenora mit Mischverstärker, Anschlussbox und Lautsprechern eine neue Tonanlage am Anton-Schwinner-Platz installiert hat. Mit ihrer Hilfe werden wir auch bei Gottesdiensten im Freien gut mithören und verstehen können. Hans Tenora und sein „tulln film“- Familienteam betreut seit Jahren die Lautsprecheranlage in der Kirche St. Severin, entstaubt, schmiert, und sorgt für den „guten Ton“. In freundschaftlichem Umgang mit den technischen Gerätschaften zaubert er akustische Wunderdinge. Wir genießen, wie in St. Severin nicht zuletzt dank ihm klare Worte gesprochen werden, die ein jeder versteht. Und zwar vom Kirchenraum aus hinaus auf den Kirchenplatz und bis in den großen Pfarrsaal hinein. Danke!

Aus dem PGR

Am Mittwoch, **19.05.**, konnte der Pfarrgemeinderat (PGR) von St. Severin eine Sitzung abhalten – seit langem erstmals wieder in Form eines physischen Zusammentreffens. Selbstverständlich wurden dabei auch die coronabedingten Maßnahmen eingehalten. Im Mittelpunkt der Beratungen standen Überlegungen, wie das Pfarrleben wieder „hochgefahren“ werden kann. Dieser Neustart wird auch für unsere Pfarre eine Herausforderung sein!

Wir hoffen, dass die Gruppen, die bis zum ersten Lockdown in St. Severin aktiv waren, im Herbst mit Elan und neuen Ideen wieder beginnen können. Neue Mithelfer sind immer herzlich willkommen!

Starten wollen die PGR-Mitglieder im Sommer auch mit einer Entrümpelungsaktion in den diversen Räumen, um so auch fit für einen „Vollbetrieb“ im Herbst zu werden.

Im Oktober wird es auch eine PGR-Klausur geben, die vor allem auch als Vorbereitung für die PGR-Wahlen im Frühjahr 2022 dienen soll.

Du fehlst uns!

Mit großer Bestürzung haben wir die Nachricht erhalten, dass Birgit Seif am 17. Mai an den Folgen einer Krebserkrankung im 47. Lebensjahr gestorben ist. Von frühester Kindheit an war sie mit ihren Eltern in St. Severin. Schon damals ist sie uns als liebenswertes, ruhiges und hochmusikalisches Kind aufgefallen. Bereits nach der Erstkommunion war sie Mitglied beim Chor La Musica, bei dem sie die letzten 10 Jahre auch die Leitung übernommen hatte. Seit dem 15. Lebensjahr sang sie ebenfalls beim A-Cappella-Chor Tulln. Mit ihren Chören war sie immer wieder in St. Severin Gast.



Ein besonderes Highlight war das Exsultet (österliche Lobgesang), das sie in den letzten Jahren immer am Karsamstag bei der Auferstehungsfeier sang. Man könnte noch vieles erwähnen, das uns an diesen wunderbaren Menschen erinnert. Danke, Birgit, dass es dich gab, du wirst uns fehlen!

Geburtstage

vom **01.05.** - **31.05.**

- 75. **Strasser** Hans;
- 80. **Mayer** Oswald;
- Rosenstingl** Franziska;
- 88. **Haid** Hildegund;
- 89. **Nagel** Johann;
- 92. **Antl** Franz;
- 93. **Antreich** Anton;
- 94. **Böcksteiner** Emma;
- Popper** Anna

Taufen

Pferschinger Carla Katharina, Tulln;
Böse Benedikt Christian, Tulln;

Verstorbene

Kietreiber Franz, im 95. Lj.;
- Leonhard** Renate, im 77. Lj.;
- Seif** Birgit, im 47. Lj.;

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungs-ort: Tulln. Druck: Copy & Druck 1 Tulln